

bitte leer lassen:

- periodische Überprüfung
- Erreichen AHV-Alter
- Kantonszuzug
-

Anmeldung für Ergänzungsleistungen (EL)

Guten Tag

Dieser Fragebogen ist für die Anmeldung der Ergänzungsleistungen bestimmt. Wir können Ihren Antrag prüfen, wenn er vollständig und genau ausgefüllt ist. Bitte beachten Sie, dass eine EL-Berechnung nur möglich ist, wenn sämtliche Leistungsansprüche anderer Versicherungen (z.B. Pensionskasse) abgeklärt worden sind. Fragen Sie bei Unklarheiten nach. Wir verlieren wertvolle Zeit, wenn das Formular nicht korrekt ausgefüllt ist oder Unterlagen fehlen.

Wichtige Hinweise

- Die Anmeldung ist bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde einzureichen.
- Bei Ehepaaren ist die Unterschrift beider Ehepartner erforderlich.
- Wo verlangt, ist ein entsprechender Beleg beizulegen.
- Die Beträge sind umgerechnet auf ein Jahr anzugeben.
- Aus Gründen der Einfachheit wurde bei den Fragen für beide Geschlechter ausschliesslich die männliche Form verwendet.

Bitte prüfen Sie nach dem Ausfüllen des Fragebogens

- Sind alle Fragen vollständig beantwortet?
- Haben Sie den Antrag und allfällige Beiblätter unterschrieben?
- Haben Sie alle erforderlichen Unterlagen beigelegt?

Sie können diesen Antrag und die entsprechenden Beiblätter auch auf unserer Internetseite herunterladen.

Wenn Sie bei der Beantwortung Hilfe brauchen, rufen Sie die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohnsitzgemeinde oder uns an. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Wir grüssen Sie freundlich

SVA Graubünden

Personalien des AHV- oder IV-Rentners

Versicherten-Nr.

7 5 6

Geburtsdatum

Familienname (auch Name als ledige Person)

Vorname

Personalien des AHV- oder IV-Rentners

Zivilstand

ledig

verheiratet

verwitwet

tatsächlich getrennt

eingetragene Partnerschaft

geschieden

gerichtlich getrennt

Zivilstand seit

Strasse, Hausnummer (Adresse des Aufenthaltes)

PLZ, Ort (Ort des Aufenthaltes)

Wohngemeinde (Wohnsitz)

seit

Wohnsitz im Kanton

seit

Wohnsitz vor Heimeintritt

Telefon/Mobile

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Heimatstaat

Ausweis/Aufenthaltsbewilligung (wenn nicht CH)

seit

in der Schweiz wohnhaft seit

➔ **Ausländische Staatsangehörige ausserhalb EU/EFTA: Ausländerausweis sowie einwohneramtliche Wohnsitznachweise der letzten 10 Jahre in der Schweiz sowie Beiblatt Auslandsaufenthalt beilegen.**

Personalien des Ehepartners

Versicherten-Nr.

Geburtsdatum

Familienname (auch Name als ledige Person)

Vorname

Strasse, Hausnummer (Adresse des Aufenthaltes)

PLZ, Ort (Ort des Aufenthaltes)

Personalien des Ehepartners

Wohngemeinde (Wohnsitz)

seit

Wohnsitz im Kanton

seit

Wohnsitz vor Heimeintritt

Telefon/Mobile

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Heimatstaat

Ausweis/Aufenthaltsbewilligung (wenn nicht CH)

seit

in der Schweiz wohnhaft seit

➔ **Ausländische Staatsangehörige ausserhalb EU/EFTA: Ausländerausweis sowie einwohneramtliche Wohnsitznachweise der letzten 10 Jahre in der Schweiz sowie Beiblatt Auslandsaufenthalt beilegen.**

Eheliche Kinder (unmündige Kinder und Kinder in Ausbildung bis 25 Jahre)

Name, Vorname, Geburtsdatum	Wohnort	Versicherten-Nr.
Ausbildungsinstitut/-betrieb	Ausbildungsort	Ausbildungsende
		7 5 6 5
		7 5 6 5
		7 5 6 5
		7 5 6 5
		7 5 6 5

➔ **Sofern Kinder eingetragen werden, sind nachfolgend die finanziellen Verhältnisse (Vermögen, Einnahmen usw.) dieser Kinder in der Anmeldung ebenfalls auszuweisen und zu belegen.**

Adoptiv-, Pflege-, Stiefkinder, Kinder aus geschiedener Ehe oder aussereheliche Kinder
(zutreffendes unterstreichen)

Name, Vorname, Geburtsdatum	Wohnort	Versicherten-Nr.
Ausbildungsinstitut/-betrieb	Ausbildungsort	Ausbildungsende
		7 5 6 5
		7 5 6 5

➔ Sofern Kinder eingetragen werden, sind nachfolgend die finanziellen Verhältnisse (Vermögen, Einnahmen usw.) dieser Kinder in der Anmeldung ebenfalls auszuweisen und zu belegen.

Auszahlung der Ergänzungsleistungen (EL)

Kontoinhaber

Postkonto-Nr.

IBAN-Nr. International Bank Account Number (bei Bankverbindung zwingend anzugeben)

C H

➔ Begehren auf Auszahlung an Dritte müssen auf einem besonderen Formular gestellt und begründet werden.

AUSGABEN

1. Bezahlen Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO? ja nein CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ja nein CHF

2. Bezahlen Sie Unterhaltsleistungen (Alimente)? ja nein CHF

Ihr Ehepartner? ja nein CHF

➔ Kopie Scheidungsurteil/Unterhaltsvereinbarung sowie aktuellen Zahlungsnachweis beilegen.

3. Wohnkosten

Wohnen Sie in Miete (Bruttomiete ohne Garage/Parkplatz)? ja nein

CHF

➔ Kopie des Mietvertrages bzw. der letzten Mietzinsänderung sowie aktuellen Zahlungsnachweis beilegen.

Wohnen Sie in Untermiete (Bruttomiete ohne Garage/Parkplatz)? ja nein

CHF

Bei wem wohnen Sie (Name, Vorname, Adresse)?

➔ Kopie des Mietvertrages bzw. der letzten Mietzinsänderung des Hauptmieters sowie aktuellen Zahlungsnachweis des eigenen Mietanteils beilegen. Sofern vorhanden Kopie des Vertrages über die Untermiete beilegen. Bei Untermiete in der Wohnung/im Haus des Wohneigentümers benötigen wir eine Kopie der letzten amtlichen Schätzungseröffnung.

Wohnen Sie in Ihrer eigenen Liegenschaft oder im Wohnrecht? ja nein

➔ Beiblatt Grundeigentum ausfüllen.

Wie viele Personen (inklusive Antragsteller) wohnen im Haushalt?
Bitte nachfolgende Tabelle entsprechend ergänzen.

Anzahl

Name/Vorname	Geburtsdatum	Beruf

Benötigen Sie einen Rollstuhl?
(nur von Personen auszufüllen, welche nicht im Heim leben) ja nein

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ja nein

4. Wohnen Sie in einem Heim?
(oder halten Sie sich in einer Klinik/einem Spital auf) ja nein

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ja nein

➔ Beiblatt Heim-/Spital-/Klinikaufenthalt ausfüllen.

VERMÖGEN

(per 1. Januar des laufenden Kalenderjahres)

5. Besitzen Sie Sparguthaben/Wertschriften?

- ja
 nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

- ja
 nein

CHF

➔ **Beiblatt Sparguthaben/Wertschriften ausfüllen. Besitzen Sie kein Vermögen, benötigen wir gleichwohl den Kontoauszug der Zahlungsverbindung, wohin Ihre Einkünfte (Lohn, Rente etc.) ausbezahlt werden.**

6. Besitzen Sie Darlehensguthaben?

- ja
 nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

- ja
 nein

CHF

➔ **Darlehensvertrag/Nachweis beilegen.**

7. Besitzen Sie Lebensversicherungen oder Leibrenten?

- ja
 nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

- ja
 nein

CHF

Versicherungsgesellschaft	Versicherungssumme	Abschlussjahr	Ablaufjahr

➔ **Police inkl. Nachweis mit Angaben über steuerrechtlichen Rückkaufswert inkl. Überschuss und allfällige Rentenleistungen beilegen.**

8. Besitzen Sie Grundeigentum in der Schweiz oder im Ausland?

- ja
 nein

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

- ja
 nein

➔ **Beiblatt Grundeigentum ausfüllen.**

9. Besitzen Sie Fahrzeuge?

- ja
 nein

CHF (gemäss Steuerveranlagung)

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

- ja
 nein

CHF (gemäss Steuerveranlagung)

Fahrzeugmarke/Typ	Anschaffungsjahr	Kaufpreis

10. Besitzen Sie weitere Vermögenswerte (z.B. Freizügigkeitsguthaben aus der 2. Säule, Vorsorgeguthaben 3. Säule)?

- ja
 nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

- ja
 nein

CHF

➔ Um was für Vermögen handelt es sich (bitte belegen)?

11. Sind Sie an einer unverteilter Erbschaft beteiligt?

- ja
 nein

CHF (gemäss Steuerveranlagung)

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

- ja
 nein

CHF (gemäss Steuerveranlagung)

➔ Kopie der Erbenbescheinigung sowie falls vorhanden des Ehe-/Erbvertrages, Testaments, Steuerinventars und der Meldung der Steuerverwaltung über einkommens- und vermögensmässige Beteiligungen an Erbengemeinschaften beilegen.

12. Haben Sie Schulden? (exklusiv Hypothekarschulden und Verlustscheine)

- ja
 nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

- ja
 nein

CHF

➔ Detaillierte Aufstellung mit Belegen beilegen.

13. Haben Sie in früheren Jahren Vermögenswerte oder Grundeigentum an Familienangehörige/Dritte übertragen, verkauft, als Erbvorbezug abgetreten oder haben Sie auf Einkünfte verzichtet?

- ja
 nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

- ja
 nein

CHF

Was?	an wen?	wann?	Wert

➔ Nachweis beilegen. Bei Grundeigentum ist das Beiblatt Grundeigentum auszufüllen. Bitte beachten Sie, dass Vermögensverzichte nicht verjähren und somit in jedem Fall zu deklarieren sind.

EINNAHMEN

14. Erzielen Sie Erwerbseinkommen?
(brutto, inkl. 13. Monatslohn/Gratifikation) ja CHF
 nein
- Ihr Ehepartner? ja CHF
 nein
- Ihre Kinder? ja CHF
 nein

➔ **Lohnausweis beilegen. Für Ihre Kinder ist der Ausbildungsnachweis/Lehrvertrag usw. beizulegen.**

- Handelt es sich um ein regelmässiges Einkommen? ja
 nein
- Haben Sie Auslagen für Fahrten zur Arbeit, auswärtige Verpflegung usw.? ja CHF
 nein
- Ihr Ehepartner? ja CHF
 nein
- Ihre Kinder? ja CHF
 nein

➔ **Detaillierte Aufstellung und Belege (Rechnungen/Abo) beilegen.**

15. Erhalten Sie eine AHV/IV-Rente oder ein IV-Taggeld? ja CHF
 nein
- Ihr Ehepartner? ja CHF
 nein
- Ihre Kinder (Kinder-/Waisenrente)? ja CHF
 nein

Von welcher Ausgleichskasse?

16. Erhalten Sie eine Rente aus beruflicher Vorsorge?
(BVG, Pensionskasse, 2. Säule) ja CHF
 nein
- Ihr Ehepartner? ja CHF
 nein
- Ihre Kinder (Kinder-/Waisenrente)? ja CHF
 nein

Von welcher Vorsorgeeinrichtung?

➔ **Aktueller Rentennachweis der Vorsorgeeinrichtung beilegen.**

Haben Sie/Hat Ihr Ehepartner eine Kapitalauszahlung erhalten? ja
 nein

Wann und welcher Betrag?

➔ **Nachweis beilegen. Falls für Sie bzw. für Ihren Ehegatten keine Leistungen aus beruflicher Vorsorge erbracht werden/wurden, ist das Beiblatt Berufliche Vorsorge auszufüllen. Wurde dieses bereits einmal ausgefüllt bzw. dieser Sachverhalt bereits umfassend abgeklärt, muss dieses Beiblatt nicht mehr eingereicht werden.**

17. Erhalten Sie Renten, Taggelder oder weitere Leistungen von einer

ausländischen Sozialversicherung? ja nein Währung und Betrag

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ja nein Währung und Betrag

Arbeitslosenversicherung? ja nein CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ja nein CHF

Kranken-/Unfallversicherung? ja nein CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ja nein CHF

Militär-/Haftpflichtversicherung? ja nein CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ja nein CHF

anderen Versicherung? ja nein CHF
(z.B. Leibrenten, Lebensversicherungen und/oder 3. Säule)

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ja nein CHF

Von welcher Versicherung (Name/Art)?

➔ **Nachweise beilegen (bei Taggeldern des Krankenversicherers benötigen wir die Taggeldbestätigung nach Verrechnung mit der IV-Rente).**

18. Stehen Ihnen Unterhaltsleistungen (Alimente) zu?	<input type="checkbox"/> ja	CHF
	<input type="checkbox"/> nein	
Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> ja	CHF
	<input type="checkbox"/> nein	
Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> ja	CHF
	<input type="checkbox"/> nein	

➔ **Kopie vollständiges Scheidungsurteil bzw. Unterhaltsvereinbarung in jedem Fall beilegen. Bei Anspruch auf Unterhaltsleistungen zusätzlich aktuellen Zahlungsnachweis beilegen.**

19. Erhalten Sie eine Hilflosenentschädigung? (AHV/IV/Unfall-/Militärversicherung)	<input type="checkbox"/> ja	CHF
	<input type="checkbox"/> nein	
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> ja	CHF
	<input type="checkbox"/> nein	

➔ **Bei Unfall-/Militärversicherung Beleg mit Zahlungsnachweis beilegen.**

20. Erzielen Sie sonstige Einkommen? (Naturaleinkommen, Ertrag aus unverteilter Erbschaften, Nutzniessung, Wohnrecht, Hauswarttätigkeiten usw.)	<input type="checkbox"/> ja	CHF
	<input type="checkbox"/> nein	
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> ja	CHF
	<input type="checkbox"/> nein	

➔ **Um was für Einkommen handelt es sich (Nachweis beilegen)?**

Krankenversicherung KVG/VVG

Besteht eine Zusatzversicherung bei einem Krankenversicherer?	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

➔ **Kopie der Versicherungspolice betreffend die obligatorische Krankenpflegeversicherung (KVG) und allfälliger Zusatzversicherungen (VVG) sämtlicher Familienmitglieder beilegen.**

Leistungsbezug in einem anderen Kanton

Haben Sie in einem anderen Kanton bereits Ergänzungsleistungen bezogen?	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

In welchem Kanton und bis wann?	
---------------------------------	--

Vollständigkeit

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind und dass keine anderen Einkommen und Vermögen vorhanden sind. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie sich strafbar machen, wenn Sie durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder andere widerrechtlich Ergänzungsleistungen erwirken oder zu erwirken versuchen (Art. 31 ELG), und dass zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden müssen.

Meldepflicht

Sie nehmen ferner zur Kenntnis, dass Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die Höhe der Ergänzungsleistungen beeinflussen können, und diese somit sofort und unaufgefordert der SVA Graubünden (Team Ergänzungsleistungen) zu melden sind.

Ermächtigung

Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie die SVA Graubünden bei allen in Betracht fallenden Personen und Stellen die erforderlichen Auskünfte für die Abklärung des Anspruchs und die Prüfung der Leistungsberechtigung einzuholen, namentlich bei: Leistungserbringern des Gesundheitswesens, Versicherungen, Sozialhilfeeinrichtungen, Arbeitgebern, Vermietern, Anwälten, Treuhandfirmen, Bankinstituten, Post- und Fernmeldediensteanbietern sowie Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung.

Bemerkungen

Datum

Unterschrift Antragsteller/Vertreter

Unterschrift Ehepartner/Vertreter

➔ Sollte der Antragsteller einen persönlichen Vertreter haben, ist das Vollmachtsformular ausgefüllt und unterzeichnet diesem Antrag beizulegen. Sofern er nicht mehr selbst unterzeichnen kann, benötigen wir ein entsprechendes Arztzeugnis.

Bei Bevormundeten/Verbeiständeten auszufüllen

Sitz der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Name/Vorname des Beistandes/Vormundes

Adresse des Beistandes/Vormundes

Telefon

E-Mail

➔ Ernennungsurkunde der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde beilegen.

Bericht des Gemeindesteueramtes
(durch AHV-Zweigstelle einzufordern)

Liegt eine rechtskräftige Steuerveranlagung vor? ja
 nein

➔ Bitte die letzte rechtskräftige detaillierte Steuerveranlagung beilegen.

Bemerkungen

Rückfragen an

Datum

Unterschrift und Stempel Gemeindesteueramt

Bericht der AHV-Zweigstelle

Eingangsdatum des Antrags bei der AHV-Zweigstelle

➔ Bitte beachten Sie, dass dieses Datum direkten Einfluss auf den Anspruchsbeginn haben kann.

Stimmen nach Ihren Feststellungen die gemachten Angaben mit den tatsächlichen Verhältnissen überein und wurden die Personalien geprüft? ja
 nein

Wenn nein, Begründung und ergänzende Angaben

Rückfragen an

Datum

Unterschrift und Stempel AHV-Zweigstelle